

Programm – Erster Tag – Donnerstag, 19. September 2024

Überblicksvorträge & Spaziergang

- 9:30h **Einlass**
- 10:00h **Begrüßung & Kurzfilme „Auf der Suche nach Baukultur“**
Volker Dienst (Baukulturvermittlung architektur in progress, Projektkoordinator Transformationsprozess am Areal der Wiener Sängerknaben in Sekirn) und Nadine Thaler (Architektur Haus Kärnten)
- 10:20h **Hintergründe & Vorstellung des Programms**
Judith Leitner (Kuratorin & Lektorin an der TU Wien)
- 11:00h **Der Blick auf Häuser mit Seeblick und der öffentliche Restraum**
Wolfgang Grillitsch und Elke Knöß-Grillitsch (Peanutz Architekten)
- 11:40h **Kaffeepause**
- 12:00h **Ökologische Grundlagen und Prinzipien für die wasserwirtschaftliche Planung am Wörthersee**
Barbara Kogelnig (Wasserwirtschaft Land Kärnten) und Georg Santner (Kärntner Institut für Seenforschung)
- 13:00h **Mittagspause & Spaziergang durch Sekirn**
Volker Dienst (Baukulturvermittler und Projektkoordinator Areal der Wiener Sängerknaben in Sekirn)

Fokus Seezugänge – Vorträge und Diskussionen

- 15:00h **Langer Weg durchs Schilf – Seezugänge zum Neusiedlersee**
Nikolaus Gartner (Architekturraum Burgenland & Lektor an der TU Wien) und Judith Leitner (Kuratorin & Lektorin an der TU Wien)
- 15:30h **Ufer gestalten – Räume für Menschen und andere Lebewesen**
Susanne Glatz-Jorde (Landschaftsplanerin, e.c.o. – Institut für Ökologie) und Andreas Winkler (Landschaftsarchitekt, WLA)
- 16:00h **Seezugänge und Lost Spaces am Attersee und am Traunsee**
Judith Eiblmayr (Architektin und Architekturvermittlerin) und Lara Braun (angehende Architektin)
- 16:30h **Kaffeepause**
- 17:00h **SEE UFER WEG – Erfahrungen der Uferinitiative am Zürichsee**
Julia Gerber Rüegg (Politikerin) & Willy Rüegg (Historiker)
- 18:00h **Podiumsdiskussion zum Thema „Recht auf Seen“**
mit Judith Eiblmayr (Architektin), Julia Gerber Rüegg (Politikerin), Volker Dienst (Baukulturvermittler), Gerhard Godescha & Walter Polesnik (Initiatoren Kärntner Seenvolksbegehren), Moderation: Judith Leitner
- 19:00h **Posterpräsentation der Studierenden der Lehrveranstaltung Seezugänge bei Speis & Trank**
- 21:00h **Baden. Über die Auswirkung der Seenähe auf Boden und Bewohner:innen. Von nassen Wiesen, wilden Badeplätzen und teuren Autoweiden**
Lydia Mittermayr (Architektin und Schriftstellerin)

Programm – Zweiter Tag – Freitag, 20. September 2024

Vortrag, parallele Diskussionssessions und Exkursion

- 9:30h **Einlass**
- 10:00h **Mehr See für alle, das ganze Jahr?**
Peter Peschel (Geschäftsführer Tourismus Region Wörthersee-Rosental Tourismus GmbH)
- 11:00h **Parallele Diskussionssessions & Jause**
- 12:00h **Kurzvorstellung der Ergebnisse im Plenum**
- 13:00h **Wege zum See – Exkursion & Besichtigungen**
Spaziergang von Sekirn nach Maria Wörth (bzw. optional nach Reifnitz)
mit Besuch ausgewählter Uferzonen, Seezugänge, Bauten und Projekte
- 14:50h **Schiffahrt von Maria Wörth (Abfahrt 15:00h) bzw. optional von Reifnitz (Abfahrt 15:15) nach Klagenfurt und Spaziergang zum Strandbad und ins Naturschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg**
mit Susanne Glatz-Jorde (Landschaftsplanerin, e.c.o. – Institut für Ökologie) und Heimo Kramer (Experte für Wörthersee-Architektur)
- 17:00h **Ende**

Busverbindungen von Klagenfurt nach Sekirn:

17:58h von Klagenfurt Europapark Linie 5310

17:53h Strandbad Linie C mit Umsteigen in Klagenfurt Europapark

Busverbindungen nach Klagenfurt Hauptbahnhof u.a.:

16:13h Linie C

16:33h Linie C

16:53h Linie C

Rahmenprogramm

Liegestühle der Ausstellung KALT UND WARM

KALT UND WARM wurde 2008 als mehrjähriges Vermittlungsprojekt von Gordana Brandner-Gruber und Astrid Meyer-Hainisch in Kooperation mit dem Architektur Haus Kärnten initiiert. 2013 wurde der Verein KALT UND WARM zur Förderung von Baukultur in Seen- und Thermenregionen im Alpen-Adria-Raum gegründet. Ziel ist der Austausch zwischen verschiedenen Disziplinen, insbesondere zwischen Baukultur und Tourismus.

Nähere Informationen: www.kalt-warm.org

Ausgewählte Projekte der TU Wien – Institut für Gebäudelehre und Entwerfen und der AA – Architectural Association School of Architecture London

In den letzten Jahren hat bereits eine Reihe von Sommerakademien in Sekirn stattgefunden. Dabei ging es darum, innovative, auf Kreislaufwirtschaft basierende Konzepte für die bevorstehende Sanierung zu entwickeln sowie Ideen für die zukünftige Nutzung des gesamten Areals zu entwerfen. Einige Installationen wurden auch konkret baulich umgesetzt. Darüber hinaus fand eine vielfältige Auseinandersetzung mit der gesamten Seeregion statt.

Nähere Informationen: <https://nanotourism.aaschool.ac.uk/sekirn-2021>

<https://www.gbl.tuwien.ac.at/exhibition-culture-in-residency-sekirn-am-woerthersee/>

<https://www.gbl.tuwien.ac.at/ausstellung-bioregionale-strategien-der-wiederverwendung/>

<https://www.gbl.tuwien.ac.at/international-collaboration-aa-nanotourism-visiting-school-sekirn-woerthersee-2021/>